

# Bedienungsanleitung



CE

---

**SplashLight®** Standard / Deluxe [www.consonics.ch](http://www.consonics.ch)

---

V 4.07 0504

## Inhalt

Begrüßung	3
Sicherheitstechnische Hinweise	4
Garantie	5
Beschreibung	5
Bedienung	8
Anzeige der <i>SplashLight</i> <sup>®</sup> Deluxe	10
Kalibrierung der <i>SplashLight</i> <sup>®</sup> Deluxe	12
Wartung / Pflege	12
Laden des Akkus	13
Transport	14
Lagerung	14
Zubehör	14
Ersatzteile	14
Technische Daten	15
Was, wenn...	16

Lieber Kunde

Mit der *SplashLight*<sup>®</sup> haben Sie eine Taucherlampe erworben, welche neben der stufenlosen Leuchtstärkeregelung gleichzeitig einen wirksamen Tiefentlade-, Thermo- und Überlastschutz für die Akkueinheit bietet.

Die Akkueinheit besteht aus NiMH-(Nickel-Metallhydrid-) Akkus und bietet daher maximale Leistungsausbeute bei hoher Zuverlässigkeit.

Eigenschaften wie die SOS-Warnblinkfunktion und Transportsicherung sind wichtige Beiträge zur Sicherheit und deshalb selbstverständlich integriert.

Nützliche Details wie das Nachleuchten bieten ein einmaliges Vergnügen bei Nachttauchgängen. Mit der *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe haben Sie darüber hinaus eine einzigartige Taucherlampe mit integriertem Tiefenmesser und Tauchgangspeicher erworben.

Eine *SplashLight*<sup>®</sup> Standard können Sie jederzeit gegen Aufpreis in eine Deluxe Ausführung nachrüsten lassen.

Das CONSONICS-Team dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen viele schöne Stunden unter Wasser!

## Sicherheitstechnische Hinweise

**Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise:**

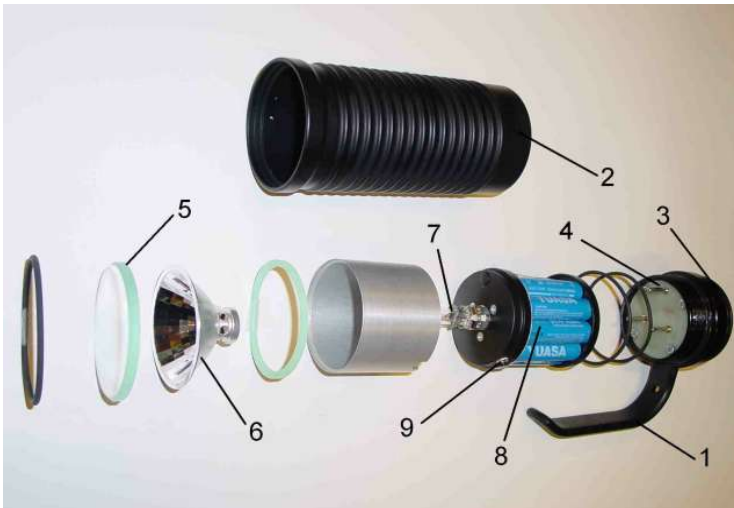
- Laden Sie die *SplashLight*<sup>®</sup> jeweils möglichst unmittelbar vor dem Gebrauch.
- Leuchten Sie mit der *SplashLight*<sup>®</sup> stets von Ihrem Körper weg.
- Sehen Sie nie direkt in die Leuchte.
- Richten Sie den Lichtstrahl nie auf andere Personen.
- **Entfernen Sie** bei jedem Transport, insbesondere aber **beim Transport in Flugzeugen, immer den Halogenbrenner.**
- Ziehen Sie das Akkupaket **immer** ab, wenn Sie die *SplashLight*<sup>®</sup> nicht benutzen.
- Sorgen Sie beim Laden des Akkupakets stets dafür, dass die dabei entstehende Wärme keinen Brand und keine Verletzungen verursachen kann.
- Berühren Sie beim Gebrauch ausserhalb des Wassers nie das Frontglas. Durch die entstehende Hitze besteht Verletzungsgefahr.
- Geben Sie die *SplashLight*<sup>®</sup> nach einem allfälligen Wassereintrich dem Fachhandel zur Kontrolle.
- Verwenden Sie nur Halogenbrenner bis zu einer **Maximalleistung** von **35 Watt** oder **50 Watt (je nach Akku Version).**
- Geben Sie die *SplashLight*<sup>®</sup> nur zusammen mit dieser Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.
- Es darf nur das von CONSONICS mitgelieferte Ladegerät zum Nachladen der Lampe *SplashLight*<sup>®</sup> benützt werden.
- Beachten Sie, dass wir für sämtliche Schäden welche im Zusammenhang mit der Benützung der *SplashLight*<sup>®</sup> entstehen, jegliche Haftung ablehnen.

## Garantie

Bei Beachtung der nachstehenden Hinweise für Wartung und Pflege gewähren wir ein Jahr Garantie auf den Akku sowie zwei Jahre auf das restliche Produkt. Von der Garantie ausgenommen sind alle Verschleissteile wie Brenner und Dichtringe.

**Bei unsachgemäßer Handhabung, mangelnder Pflege oder bei Manipulationen an der *SplashLight*<sup>®</sup> (Lösen von Schrauben, Öffnen von Dichtungsverschraubungen, Entfernen der Seriennummer, etc.) erlöschen sämtliche Garantieansprüche.**

## Beschreibung



- 1 Haltegriff
- 2 Gehäuse
- 3 Magnetdrehring
- 4 Gehäusebasis mit integrierter, mikroprozessorgesteuerter Elektronik  
*SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe : mit Tiefenmesser- und Zustandsanzeige
- 5 Glas
- 6 Reflektor
- 7 Halogen- oder Xenonbrenner
- 8 Akkueinheit mit integriertem Überlastschutz
- 9 Ladesteckdose

*SplashLight*<sup>®</sup> 5



## **Gehäusebasis mit integrierter, mikroprozessorgesteuerter Elektronik**

(*SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe : Mit Tiefenmesser- und Zustandsanzeige)

In der Gehäusebasis befinden sich die Verankerung des Haltegriffs, die Mess- und Steuerelektronik sowie der Magnetdrehring mit integrierter Transport-sicherung. Die Gehäusebasis lässt sich nicht öffnen!

## **Verschraubung**

Die Verschraubung der *SplashLight*<sup>®</sup> ist mit doppelten Dichtringen versehen. Sie muss zum Wechseln des Brenners und zum Laden der Akkueinheit geöffnet werden. Halten Sie dazu den Griff der *SplashLight*<sup>®</sup> in der rechten Hand. Richten Sie das Frontglas nach oben. Drehen Sie mit der linken Hand das Gehäuse im Gegenuhrzeigersinn. Nach etwa 5 Umdrehungen können Sie das Gehäuse nach oben abziehen.

Achtung: - Richten Sie die *SplashLight*<sup>®</sup> nicht nach unten, wenn Sie das Gehäuse öffnen; Es könnte Ihnen zusammen mit der

Akkueinheit aus der Hand gleiten.

- Öffnen Sie diese Verschraubung niemals unter Wasser.

Beim Schliessen der *SplashLight*<sup>®</sup> achten Sie bitte darauf, dass die Verschraubung bis zum Anschlag zuge dreht ist. Nur so ist absolute Dichtigkeit gewährleistet.

## **Leuchtring**

Der Leuchtring hilft Ihnen während oder nach Nachtauchgängen die ausgeschaltete *SplashLight*<sup>®</sup> einfach wiederzufinden. Er leuchtet einige Minuten nach normalem Gebrauch nach.

## **Halogenbrenner**

Der Halogenbrenner steckt in einer Keramikfassung. Er kann einfach abgezogen werden. Sie können handelsübliche Brenner verwenden. Beachten Sie aber deren Maximalleistung. Sie darf 35 oder 50 Watt nicht überschreiten (je nach Akkuversion). Stecken Sie den neuen Brenner **immer bis zum Anschlag der Fassung** ein.

## **Akkueinheit mit integriertem Thermo- und Überlastschutz**

Die Akkueinheit besteht aus hochwertigen NiMH-Akkus. Sie zeichnen sich durch hohe Kapazität und Zuverlässigkeit aus. Der integrierte thermische Überlastschutz verhindert eine Beschädigung der Akkus (Notabschaltung).

Die Akkueinheit kann leicht ausgewechselt werden. Ziehen Sie sie einfach von der Gehäusebasis ab. Sie lässt sich ebenso einfach wieder anstecken. Beachten Sie aber, dass die Kontaktstifte asymmetrisch angeordnet sind. Die Akkueinheit lässt sich somit nur in einer einzigen Position einstecken.

## **Ladesteckdose**

Die Ladesteckdose befindet sich auf der Oberseite (Brennerseite) der Akku-einheit. Die Akkueinheit darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden.

## Bedienung

Die Bedienung der *SplashLight*<sup>®</sup> ist denkbar einfach. Gewisse Regeln müssen aber vor jedem Gebrauch beachtet werden :

### **Sicherheit**

Überprüfen Sie das Gehäuse auf allfällige Schäden, auf Schmutz oder Anzeichen von vorangegangenen Wassereintrüben. Wenn Sie an der Zuverlässigkeit der Lampe zweifeln (Kratzer oder Kerben im Dichtungsbereich, Ablagerungen im Lampeninneren), stellen Sie vor jedem Tauchgang zuerst die Dichtheit sicher oder lassen Sie die *SplashLight*<sup>®</sup> im Fachhandel überprüfen.

Im Zweifelsfalle empfehlen wir Ihnen einen Tauchgang ohne Akkueinheit vorzunehmen, um damit die Dichtigkeit zu überprüfen.

### **Magnetdrehring**

Die *SplashLight*<sup>®</sup> wird ausschliesslich durch Drehen am Magnetdrehring bedient. Drücken Sie den Drehring leicht nach vorne. Damit entriegeln Sie die Transportsicherung und der Ring lässt sich nun leicht drehen. Beachten Sie, dass Sie den Ring in beide Richtungen endlos drehen können. Sobald Sie ohne Druck drehen, rastet der Drehring wieder in einer der Transportsicherungsstellungen ein. Bei eingeschalteter *SplashLight*<sup>®</sup> lässt sich so die eingestellte Helligkeit oder Funktion fixieren.

Der Vollständigkeit halber erläutern wir einleitend kurz die Drehrichtungen :

Links :           Bei Sicht auf den Drehring im Gegenuhrzeigersinn  
Rechts :         Bei Sicht auf den Drehring im Uhrzeigersinn

### **Einschalten**

Es bestehen zwei Möglichkeiten die *SplashLight*<sup>®</sup> einzuschalten :

links-rechts-links oder rechts-links-rechts

Die *SplashLight*<sup>®</sup> startet mit einer Lichtleistung von 60%.

### **Ausschalten**

Drehen Sie den Drehring konstant nach links, dadurch wird die Leuchtleistung der *SplashLight*<sup>®</sup> immer kleiner. Nach Erreichen von 20% Helligkeit und mindestens einer weiteren halben Drehung nach links, schaltet sich die Lampe aus.



### **Stufenlose Helligkeitsregelung**

Stellen Sie die gewünschte Helligkeit durch Drehen nach rechts (heller) oder links (dunkler) beliebig und stufenlos ein.

Bei schnellem Drehen erhöht oder verringert sich die Brennleistung in 20% Schritten.

### **SOS-Warnblinken**

In Notsituationen kann die SOS-Funktion durch mindestens viermaliges Rechts-links-drehen aktiviert werden. Die *SplashLight*<sup>®</sup> blinkt danach permanent die SOS-Zeichenfolge nach Morsealphabet. Die Helligkeit kann dabei immer noch stufenlos geregelt werden. Besteht keine Notsituation mehr, kann die SOS-Funktion nur durch Ausschalten der *SplashLight*<sup>®</sup> deaktiviert werden.

Benützen Sie das SOS-Warnblinken aber ausschliesslich im Notfall.

### **Tiefentladeschutz**

NiMH-Akkus dürfen nicht tiefentladen werden. Dies würde deren Lebensdauer und Kapazität schaden und somit die Brenndauer der *SplashLight*<sup>®</sup> vermindern. Deshalb überwacht die *SplashLight*<sup>®</sup> permanent den Ladezustand der Akkueinheit. Fällt der Ladezustand während des normalen Betriebs unter eine gewisse Grenze, so zeigt die *SplashLight*<sup>®</sup> dies durch kurzes, dreimaliges Blinken an. Darüber hinaus reduziert sie automatisch die eingestellte Brennleistung. Damit versucht sie, die Brenndauer möglichst weit auszudehnen. Zu diesem Zeitpunkt ist bei gleichbleibender Brennleistung ein Betrieb für mindestens die nächsten fünf Minuten gewährleistet. Sollten Sie in dieser Situation dennoch dringend mehr Licht benötigen, so können Sie die Lichtleistung wieder erhöhen. Sobald der Ladezustand des Akkupakets aber unter die kritische Grenze fällt, schaltet sich die *SplashLight*<sup>®</sup> aus. Sie sollten den Tauchgang unbedingt vorher beenden und den Akku schnellstmöglich nachladen.

Berücksichtigen Sie, dass die Brenndauer sich umgekehrt proportional zur Brennerleistung verhält. Das heisst, je kleiner die Brennerleistung, desto länger brennt die *SplashLight*<sup>®</sup>.

**Hinweis** : Bei der *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe bleibt die Anzeige bis zur Beendigung eines Tauchgangs aktiv, selbst wenn der Tiefentladeschutz angesprochen hat. So können Tauchtiefe und Tauchzeit nach wie vor abgelesen werden.

## Anzeige der *SplashLight*® Deluxe

Die *SplashLight*® Deluxe liefert Ihnen neben vielseitigen Informationen zum Zustand der Lampe und des Akkus auch nützliche Angaben zum Tauchgang.

Die Anzeige der *SplashLight*® Deluxe geht bei einem Tauchgang oder wenn die Lampe eingeschaltet wird automatisch an. Nach Beendigung eines Tauchgangs bleibt die Anzeige während einiger Minuten eingeschaltet.



### POWER (Brennleistung)

Die Anzeige oben links zeigt die an der Lampe eingestellte Brennleistung. Der Bereich für die Einstellung der Brennleistung reicht von 20 bis 100%.

### MIN LEFT (Restbrenndauer)

Oben rechts zeigt Ihnen die *SplashLight*® Deluxe die verbleibende Brenndauer der Lampe bei der derzeit eingestellten Leistung. Die Brenndauer verringert sich um so mehr, je höher die Brennleistung eingestellt wird. Je tiefer die Brennleistung, desto höher wird die Restbrenndauer.

**Achtung : Diese Anzeige zeigt nur zuverlässige Werte an, wenn ein voll geladener Akku an die Gehäusebasis angesteckt wurde.**

Falls Sie es bevorzugen, den Akku während des Ladevorgangs in der Gehäusebasis eingesteckt zu lassen (Sie möchten die gespeicherte Maximaltiefe nicht löschen), so können Sie dies ohne weiteres tun. **Sie müssen aber stets sicherstellen, dass der Akku voll geladen wurde (die Kontrolllampe am Ladegerät blinkt) bevor Sie die *SplashLight*® Deluxe wieder benutzen.**

**Hinweis :** Die *SplashLight*® Deluxe zeigt bei **MIN LEFT** zwei Striche („-“) an wenn sie während eines Tauchgangs nicht eingeschaltet wird oder nachdem die Akkuladung ein kritisches Mass unterschritten hat (dreimaliges Warnblinken).

### **Balkenanzeige (Akkuladung)**

Die Balkenanzeige stellt die Ladung des Akkus auf einfach erkennbare Weise dar. Sie können so den Ladezustand des Akkus mit einem Blick ablesen. Insgesamt können neun Balken aufleuchten (Akkueinheit ist voll geladen). Wenn nur noch ein Balken leuchtet, ist die Akkueinheit entladen.

### **MAX DEPTH (Maximaltiefe)**

Wird die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe eingeschaltet oder befinden Sie sich in einem Tauchgang, wird hier die während allen bisherigen Tauchgängen erreichte Maximaltiefe angezeigt.

**Hinweis** : Wenn Sie die Akkueinheit von der Gehäusebasis trennen oder eine Notabschaltung eintritt, wird die Maximaltiefe gelöscht.

### **DEPTH (Tauchtiefe)**

Hier wird während eines Tauchgangs die momentane Tauchtiefe angezeigt. Sie wird permanent aktualisiert.

### **TEMP (Umgebungstemperatur)**

An dieser Stelle wird die Umgebungstemperatur angezeigt. Bei Tauchgängen zeigt Ihnen die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe also die Wassertemperatur an.

### **DIVE TIME (Tauchzeit)**

Die Deluxe-Version zeigt Ihnen auch die Tauchzeit an. Der Beginn und das Ende eines Tauchgangs werden automatisch erkannt.

### **Weitere Anzeigen bei ausgeschalteter *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe :**

#### **off**

Die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe ist ausgeschaltet und betriebsbereit.

#### **Lo Bat**

Wenn die Akkueinheit entladen ist (die Lampe lässt sich nun auch nicht mehr einschalten), zeigt die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe „Lo Bat“ an. Die Akkueinheit muss nun wieder voll nachgeladen werden, bevor die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe wiederverwendet werden kann (oder es wird eine voll geladene Akkueinheit angesteckt).

#### **ch (charge)**

Sobald eine Akkueinheit soweit geladen ist, dass sie lagerfähig ist, zeigt die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe „ch“ an. Beachten Sie aber die Empfehlungen für das regelmässige Nachladen der Akkueinheit (siehe Lagerung). **Eine Akkueinheit ist nur voll geladen, wenn die Kontrolllampe am Ladegerät blinkt.**

## Kalibrierung der *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe

Falls die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe nach dem Ausschalten „cal“ anzeigt, so kann dies zwei Ursachen haben :

A) Es wurde keine vollständig geladene Akkueinheit an die Gehäusebasis angesteckt. Sorgen Sie stets dafür, dass nur eine voll geladene Akkueinheit angesteckt wird. Nur so kann die Restbrenndauer zuverlässig angezeigt werden.

B) Von Zeit zu Zeit kann es notwendig sein, dass die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe neu kalibriert werden muss. Gehen Sie dazu wie folgt vor :

- 1.) Ziehen Sie die Akkueinheit von der Gehäusebasis ab.
- 2.) Laden Sie die Akkueinheit getrennt von der Gehäusebasis vollständig nach (die Kontrolllampe am Ladegerät muss blinken).
- 3.) Stecken Sie die Akkueinheit nun an.
- 4.) Stellen Sie an der *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe **sofort** eine Brennleistung von 33% ein.
- 5.) Nach 30 Sekunden startet die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe automatisch den Kalibriervorgang (Erkennbar an 100% Brennleistung und Anzeige „cal“).
- 6.) Das Gehäuse darf nicht montiert werden. Der thermische Überlastschutz würde ausgelöst und damit der Kalibriervorgang unterbrochen.
- 7.) Lassen Sie die *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe brennen, bis sie von selbst ausgeht (bis ca. 50 Minuten). Die Kalibrierung ist damit beendet.

**Wichtig** : Der Kalibriervorgang kann nur durch Abziehen der Akkueinheit abgebrochen werden.

## Wartung / Pflege

### **Gehäuse und Dichtringe**

Reinigen Sie beide Gewinde an der Verschraubung regelmässig mit einem weichen, fusselfreien Lappen. Entfernen Sie zuvor die O-Ringe mit einem stumpfen Werkzeug (spitze Werkzeuge verletzen die Dichtringe, die *SplashLight*<sup>®</sup> könnte undicht werden). Nachdem Sie die O-Ringe gereinigt, geprüft und leicht gefettet (mit Silikonfett) haben, können Sie diese wieder einsetzen.

Ersetzen Sie die Dichtringe in regelmässigen Abständen (jährlich oder nach 100 Tauchgängen).

## **Brenner**

Die Halogenbrenner sind Verschleissteile und weisen je nach Brennleistung eine Lebenserwartung von bis zu 2000 Betriebsstunden auf. Sie können ganz normale, handelsübliche Halogenbrenner verwenden. Ab Werk wird die *SplashLight*<sup>®</sup> mit dem Xenon-Brenner HLX 64610 (vgl. Ersatzteile) oder mit dem speziellen 35W Typ IRC 64432 ausgeliefert, je nach Akkuversion.

## **Akku**

Laden Sie den Akku stets unmittelbar **vor und nach** einem Tauchgang auf. Da die Akkueinheit einer Selbstentladung unterworfen ist, muss diese, speziell wenn sie nicht in Gebrauch ist, in regelmässigen Abständen nachgeladen werden (mindestens alle 3 Monate).

Wenn Sie die *SplashLight*<sup>®</sup> nicht benutzen, **müssen** Sie die Akkueinheit ausgesteckt und von der *SplashLight*<sup>®</sup> getrennt an einem trockenen Ort lagern. Die Einheit darf dabei nicht direkt dem Sonnenlicht ausgesetzt sein. Der Lagerort sollte eine Temperatur zwischen 15°C und 25°C aufweisen.

## **Laden des Akkus**

Zum Laden des Akkus öffnen Sie die *SplashLight*<sup>®</sup>. Stecken Sie nun das Ladegerät an der Akkueinheit ein und schliessen es am Netz an. Sorgen Sie dafür, dass sich keine brennbaren Materialien in der näheren Umgebung der Akkueinheit befinden und dass sich niemand an dem sich erwärmenden Akkupaket verletzen kann.

Das mikroprozessorgesteuerte Ladegerät hat eine Zustandsanzeige an welcher Sie erkennen können, ob die Akkueinheit geladen wird (Laden : Kontrolllampe leuchtet konstant) oder ob diese bereits vollends nachgeladen ist (Erhalten : Kontrolllampe blinkt langsam).

Nachdem die Anzeige von Laden nach Erhalten gewechselt hat, können Sie die Akkueinheit wieder in die *SplashLight*<sup>®</sup> einsetzen und diese benützen. Möchten Sie die Ladung erhalten, so können Sie dies auf der Stufe Erhalten für eine begrenzte Zeit tun.

Die maximale Ladezeit bei einer tiefentladenen Akkueinheit beträgt ca. 4 Stunden. Nach dieser Zeit sollte jede Akkueinheit wieder einsatzbereit sein.

Ist die Einheit nur teilweise entladen, so verkürzt sich die Ladezeit natürlich dementsprechend.

Achten Sie bei der *SplashLight*<sup>®</sup> Deluxe darauf, dass die Akkueinheit voll geladen ist bevor Sie sie benützen. Nur wenn dies der Fall ist, können Sie sich auf die Anzeige MIN LEFT (Restbrenndauer) verlassen.

## Transport

Der Magnetdrehring ist mit einer Transportsicherung versehen. Diese verhindert, dass sich der Ring unterwegs drehen, respektiv die *SplashLight*<sup>®</sup> sich selber einschalten kann. Vergewissern Sie sich vor jedem Transport, dass die *SplashLight*<sup>®</sup> ausgeschaltet ist und dass der Magnetdrehring eingerastet ist. Trotzdem **muss** aus Sicherheitsgründen **bei jedem** Transport, insbesondere beim **Transport in Flugzeugen, der Halogenbrenner entfernt werden.**

## Lagerung

Sie lagern die *SplashLight*<sup>®</sup> am besten in der mitgelieferten Tasche an einem trockenen und kühlen Ort (15°C bis 25°C), welcher nicht direkt dem Sonnenlicht ausgeliefert ist. Wir empfehlen dringend, die Akkueinheit abgesteckt und ausserhalb der *SplashLight*<sup>®</sup> zu lagern. Die Tasche bietet genügend Platz dafür. Achten Sie darauf, dass Sie die Lebensdauer der Akkueinheit wesentlich erhöhen können, wenn Sie diese regelmässig, am besten alle zwei Monate, nachladen.

## Zubehör

Folgendes Zubehör ist im Lieferumfang enthalten :

*SplashLight*<sup>®</sup> mit Akkueinheit und Halogenbrenner  
Tragetasche  
Mikroprozessorgesteuertes Ladegerät  
Bedienungsanleitung  
Neoprenschutz

## Ersatzteile

O-Ringe : 65,00 x 3,00 mm FPM75.5/VA75

Halogenbrenner : a) Xenon HLX 64610 OSRAM XENOPHOT<sup>®</sup>  
50W / 12V ; Fassung : GU 5,3  
b) 35W IRC 64432 OSRAM HALOSTAR<sup>®</sup>  
je nach Akkuversion

Akkueinheit : a) 10 x Akku Ni-MH 1,2 V 3,8 Ah  
b) 12 x Akku Ni-MH 1,2 V 3,8 Ah

## Technische Daten

### **Leuchtleistung**

Dauerleuchten bei 100% mit 50 W Xenon-Brenner: a) ca. 45 Min.  
b) ca. 55 Min.

Notblinken bei 100% mit 50 W Xenon-Brenner: a) ca. 70 Min.  
b) ca. 85 Min.

*Spannung* : a) 12 V  
b) 14.4 V

*Kapazität* : 3.8 Ah

*Masse* :  
Länge x Durchmesser (ohne Griff) : 84 x 205 mm

*Gewicht* :  
An Land : 1.7 kg  
Im Wasser : 0.5 kg

*Druckfestigkeit* : 100 m Wasser

*Frontglas* : Floatglas 6 mm

*Halogenbrennerfassung* : GU 5,3

*Gehäuse* : Oberflächenbehandeltes Aluminium

*Tiefentladeschutz* : Spricht bei einer Spannung von kleiner als 1V pro Zelle an und verhindert somit eine Tiefentladung.

*Thermischer und Überlastschutz* : Spricht bei Kurzschluss oder übermässiger Erwärmung der Akkueinheit an. Damit bleibt sie gegen thermische Zerstörung geschützt. Übermässige Erwärmung kann bei Verwendung von Brennern mit zu hoher Leistung oder bei einem Defekt auftreten.

## Was, wenn ...

Fehler	Ursache	Beseitigung
... die <i>SplashLight</i> <sup>®</sup> nicht mehr leuchtet ?	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Akku ist entladen.</li> <li>2. Der Brenner ist defekt.</li> <li>3. Der thermische Überlastschutz hat angesprochen.</li> <li>4. Die Elektronik ist defekt.</li> </ol>	<p>Laden Sie den Akku vollständig.</p> <p>Wechseln Sie den Brenner.</p> <p>Lassen Sie die Akkueinheit auskühlen. Vermeiden Sie weitere Erwärmung.</p> <p>Lassen Sie die <i>SplashLight</i><sup>®</sup> im Fachhandel überprüfen.</p>
<p>... Wasser eingebrochen ist ?</p> <p>A) Einige Tropfen</p> <p>B) Gehäuse mit Süßwasser geflutet ist</p> <p>C) Gehäuse mit Salzwasser geflutet ist</p>	<p>O-Ringe oder Gewinde defekt oder verschmutzt.</p>	<p>Tauchgang sofort beenden. <i>SplashLight</i><sup>®</sup> öffnen.</p> <p>Trocknen Sie die <i>SplashLight</i><sup>®</sup> und die Akkueinheit. Prüfen Sie die O-Ringe und Gewinde. Überprüfen Sie die Dichtigkeit der <i>SplashLight</i><sup>®</sup>.</p> <p>vgl. Punkt A) Die Akkueinheit im Fachhandel zusätzlich überprüfen lassen.</p> <p>Spülen Sie die Akkueinheit mit Süßwasser. Danach vgl. Punkt B)</p>
... die Verschraubung schwergängig ist ?		<p>Verschraubung reinigen und fetten.</p> <p>Gewinde prüfen.</p>



**Was, wenn ...**

<b>Fehler</b>	<b>Ursache</b>	<b>Beseitigung</b>
... die <i>SplashLight</i> <sup>®</sup> viel zu früh blinkt?	Der Akku ist vor Gebrauch der <i>SplashLight</i> <sup>®</sup> nicht voll geladen worden.	Stecken Sie nur voll geladene Akkus an der <i>SplashLight</i> <sup>®</sup> an.
...die <i>SplashLight</i> <sup>®</sup> Deluxe selbst nach vollständiger Ladung die Lagerfähigkeit der Akkueinheit („ch“) nicht mehr anzeigt?		Die Restbrenndauer kann nicht mehr zuverlässig angezeigt werden. Ziehen Sie die Akkueinheit von der Gehäusebasis ab. Warten Sie einige Sekunden und stecken Sie die Akkueinheit wieder an.  Sollte dieser Fehler öfter auftreten, so lassen Sie die <i>SplashLight</i> <sup>®</sup> Deluxe beim Fachhandel überprüfen.
...der Lichtkegel der <i>Splashlight</i> <sup>®</sup> ungleichmässig ist.	Der Brenner ist nicht richtig fokussiert.	Korrigieren Sie die Position des Brenners.
...die <i>Splashlight</i> <sup>®</sup> unten E01, E02 oder E03 anzeigt.	Ein Messfehler ist aufgetreten.	Ziehen Sie das Akkupaket ab und stecken Sie es wieder an.  Sollte dieser Fehler öfter auftreten, so lassen Sie die <i>SplashLight</i> <sup>®</sup> Deluxe beim Fachhandel überprüfen.

Technische Änderungen vorbehalten!  
Nachdruck verboten!

**GARANTIE / WARRANTY**

für den Kunden

Akkueinheit	Ser.-No.	.....
<i>SplashLight</i> <sup>®</sup>	Ser.-No.	.....
Ladegerät	Ser.-No.	.....

Händler:  
.....  
.....  
.....  
.....

Kunde :  
.....  
.....  
.....  
.....

Kaufdatum : .....

Preis : .....

\_\_\_\_\_  
Händler

\_\_\_\_\_  
Kunde

**GARANTIE / WARRANTY**

für den Händler

Akkueinheit	Ser.-No.	.....
<i>SplashLight</i> <sup>®</sup>	Ser.-No.	.....
Ladegerät	Ser.-No.	.....

Händler:	Kunde :
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

Kaufdatum : .....	Preis : .....
-------------------	---------------

_____	_____
Händler	Kunde

**GARANTIE / WARRANTY**

an CONSONICS senden

Akkueinheit	Ser.-No.	.....
<i>SplashLight</i> <sup>®</sup>	Ser.-No.	.....
Ladegerät	Ser.-No.	.....

Händler:	Kunde :
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

Kaufdatum : .....	Preis : .....
-------------------	---------------

_____	_____
Händler	Kunde